

**Verein für Heimatpflege
und Heimatgeschichte
Bad Godesberg e.V.**
Augustastr. 82
53173 Bonn-Bad Godesberg
dienstags 15–18 Uhr
Tel.: 0228-74 88 87 88



www.vhh-badgodesberg.de
info@vhh-badgodesberg.de

1. Vorsitzende:
Dr. Iris Henseler-Unger
Augustastr. 82
53173 Bonn
Tel.: 0160-96 80 58 77
henseler-unger@vhh-badgodesberg.de

VHH / Augustastr. 82 / 53173 Bonn

Bad Godesberg, 24. März 2026

Liebe Mitglieder des Bad Godesberger Heimatvereins,

zunächst möchte ich Sie herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung einladen:

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 23. April 2026 um 18 Uhr in der Bad Godesberger Stadthalle**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Gedenken, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anerkennung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden (Vereinsbericht im Band 63 der Godesberger Heimatblätter)
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird um etwa 19.30 Uhr Dr. Gert Fischer (Kulturdezernent a.D., ehemaliger Museumsleiter in Siegburg, Mitglied des Fördervereins Stadtmuseum) zum Thema „Das Stadtmuseum Bonn und sein Förderverein. ‚A Comedy of Errors‘ oder doch eine ‚Unendliche Geschichte‘ mit Happyend?“ vortragen. Der Vortrag ist öffentlich und Gäste sind willkommen.

Melden Sie sich bitte an bis Montag, dem 20.04., damit wir die Sitzplätze planen können.

Folgende Regiotouren finden statt:

Am **Mittwoch, dem 29.04.**, stellt uns der Carillonneur Georg Wagner aus nächster Nähe das **Carillon** im Stadtpark vor.

Leitung: Dr. Iris Henseler-Unger
Anmeldeschluss: 27.04.
Treffpunkt: Carillon im Stadtpark
Beginn: 17 Uhr
Kosten: keine, aber eine kleine Spende ist willkommen

Am **Donnerstag, dem 30.04.**, führt uns Schauspielregisseur Jens Groß durch das **Schauspielhaus in Bad Godesberg**. Dabei können wir uns nicht nur informieren, sondern vielleicht angesichts der aktuellen politischen Bonner Diskussion auch ein Signal für eine hochwertige Spielstätte in Bad Godesberg setzen.

Steuer-Nr.: 206/5883/0128 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG,
IBAN DE42 3706 9520 4101185015 BIC GENODED1RST

Leitung: Dr. Iris Henseler-Unger
Teilnehmer: max. 20
Anmeldeschluss: 27.04.
Treffpunkt: Bühneneingang (Am Michaelshof 1)
Beginn: 10.45 Uhr
Kosten: keine, aber eine kleine Spende ist willkommen

Am **Freitag, dem 08.05.**, besuchen wir den 126 Jahre alten **Obsthof Schmitz-Hübsch**. Dort wird uns eine promovierte Obstbauexpertin im Rahmen einer 1 ½-stündigen Führung alles Wissenswerte über den Obstanbau vor Bonns Haustür vermitteln, auch wie man Tradition mit nachhaltigen Produktionsmethoden zukunftsfähig macht. Im Rahmen der Führung besuchen wir das Obstbaumuseum und lassen den Ausflug bei Kaffee und Kuchen im Apfelbäcker-Café ausklingen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie im Café einkehren möchten, damit wir reservieren können.

Leitung: Elinor Schuckmann-Tröder
Teilnehmer: max. 30
Anmeldeschluss: 27.04.
Anfahrt: individuelle Anreise (z.B. Linie 18 ab Bonn Hbf. bis Merten, dann 11 min. Fußweg)
Treffpunkt: 14.15 Uhr vor dem Obsthof (Bonn-Brühler Straße 14, 53332 Bornheim-Merten)
Kosten: 10 €

Am **Samstag, dem 06.06.**, laden wir gemeinsam mit Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum der Bundesstadt Bonn zu einem Rundgang „Aber trotzdem musste ich weiter arbeiten...“ ein. Lange wurde das Leiden von Zwangsarbeitenden, die von den Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg aus vielen Ländern Europas nach Deutschland verschleppt wurden, kaum beachtet. Viele überlebten die oft unmenschlichen Bedingungen nicht. Auch Kriegsgefangene und jüdische Gefangene mussten den kriegsbedingten Mangel an Arbeitskräften ausgleichen. Der Rundgang widmet sich diesem Thema am Beispiel Bad Godesbergs (ca. 2 km Fußweg, barrierefrei).

Leitung: Elinor Schuckmann-Tröder (VHH), Jonas Blum (Gedenkstätte)
Teilnehmer: max. 25
Anmeldeschluss: 01.06.
Anfahrt: individuelle Anreise
Treffpunkt: 15 Uhr an der Gedenktafel (Einmündung der Weststraße in die Godesberger Straße)
Kosten: keine, aber eine kleine Spende ist willkommen

Da die Teilnehmerzahl bei einigen Besichtigungen begrenzt ist, gehen wir nach Anmeldungseingang vor. Falls Sie unsere Bestätigung erhalten haben, jedoch an dem Tag verhindert sein sollten, bitten wir nachdrücklich um Abmeldung, damit andere Mitglieder des VHH von der meist langen Warteliste nachrücken können.

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns am **Donnerstag, dem 11.06., 14.30 bis 16.00 Uhr**, in der Dürenstr. 2 zum **Klaaftreff** mit dem Thema: „Bad Godesberg – vom diplomatischen Herz der jungen Bundesrepublik zur neuen Chance durch die UN-Stadt“. Dr. Michael W. Pletsch erinnert uns an Bad Godesberg als internationale Bühne der Begegnung während der Bonner Hauptstadtzeit. Nach dem Hauptstadttumzug stellt sich die Frage nach Bad Godesbergs neuer Rolle als Teil der UN-Stadt Bonn und Ort internationaler Kooperation.

Mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen **Band 63 der Godesberger Heimatblätter**. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern! Zudem wollen wir Sie mit der neuen Broschüre „**Spaziergang zu den ‚Weisheiten der Gasse‘ in Friesdorf**“ zu einem Frühjahrsspaziergang durch Friesdorf ermuntern. Allen unseren Autoren sei herzlich für ihr Engagement gedankt.

Auf unserer Website finden Sie den Beschluss des Vorstands, in dem wir die Planungen zur **Verlegung des Schauspiels von Bad Godesberg** nach Beuel mit Nachdruck ablehnen.

Herzliche Grüße
Iris Henseler-Unger

Der **jährliche Mitgliedsbeitrag** wurde von uns am 10.03. von Ihrem Konto abgebucht. Nur wenige Selbstzahler haben bisher Ihren Beitrag noch nicht überwiesen. Bitte holen Sie es nach!